

Triest Bericht Felix Duscha

1. Unterkunft/ Wohnung

Meine ersten Tage in Triest habe ich in einem Hostel verbracht und habe mich dann auf die Suche nach einer WG gemacht. Hierzu kann ich die Facebook Seite: Stanze e affitto in Trieste empfehlen. Hier hilft italienisch definitiv. Außerdem kann ich die Erasmus-Triest Whatsapp Gruppe empfehlen. Falls hier Bedarf besteht, kann ich schauen, ob ich euch hinzufügen kann. (Stand 2022)

Ich empfehle nah am Zentrum, also dem Hafen zu leben. Da ist dann alles fußläufig erreichbar. Die Wohnungen kosten etwas weniger als in Deutschland. Im Optimalfall mietet ihr für 6 Monate. Dann bin ich mir sicher, dass sich eine Wohnung finden lässt.

2. Die Universität

Die Universität war leicht zu erreichen. Mehrere Buslinien fahren zu ihr (51,17 und 4). Fußläufig aus dem Zentrum benötigt man etwas mehr als eine halbe Stunde. In der Universität gibt es einige Angebote auf Englisch und auf italienisch. Die Uni war in meinen Augen gut organisiert. Vor allem das Incoming Student Büro hat immer sehr schnell geantwortet.

3. Freizeitaktivitäten

In Triest gibt es sehr viel zu tun. Offensichtlich ist natürlich der Zugang zum Meer. Mit einem Bus (Nr. 6) ist Barcola in 15 min zu erreichen. Hier kann sehr schöne Tage am Meer verbringen. Um Triest herum kann man auch sehr schön wandern. Hier kann ich vor Allem die via napoleonica empfehlen. Diese geht von Triest in das Dorf Prosecco. Der Ausblick über Triest und das Meer ist einfach genial.

Im Dorf Prosecco kann ich empfehlen eine sogenannte Osmiza zu machen. Hierbei geht man auf ein Weingut, erhält den Hauswein und kann Brotzeitplatten genießen. Auch die Stadt an sich bietet sehr viele schöne Ecken. Spaziergänge am Hafen können sehr schön sein, genauso wie den Sonnenuntergang an der Catedral San Giusto anzusehen.

Auch am Abend lässt sich einiges in Triest machen. Im Sommer sind die Straßen sehr belebt und man kann an vielen Ecken ein Gläschen Wein genießen. In der Via Torino sind die meisten Bars.

Von Triest aus sind auch Städte wie die kroatische Stadt Porec oder die slowenische Hauptstadt Ljubljana zu erreichen.

Insgesamt kann ich sehr empfehlen sein Auslandssemester in Triest zu verbringen. Die Größe der Stadt ist perfekt, um die italienische Kultur kennenzulernen und auch die Erasmus Erfahrung zu erleben.